

Facebook

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. Dezember 2009 18:45

Ich bin auch unter meinem richtigen Namen angemeldet. Ein Schüler hat mir mal eine Freundschaftsanfrage geschickt. In der Schule habe ich ihn darauf angesprochen und gesagt, dass ich diese nicht annehmen werde.

"Warum nicht?"

"Weil ich auch meine Privatsphäre haben möchte."

"Mmh, stimmt, da haben Sie eigentlich recht."

Zum Thema richtiger Name aus wikipedia:

Auf Facebook ist es wie bei fast allen Social-Communitys möglich, sich mit einer fiktiven Identität anzumelden. Der Nutzer wird jedoch ausdrücklich dazu aufgefordert, sich mit seinem echten Vor- und Nachnamen sowie seinem Geburtsdatum anzumelden. Die Eingabe von zwei Namen (also Vor- und Zuname) ist erforderlich. Zwar findet aus Datenschutzgründen keine Überprüfung der realen Identität eines Benutzers statt, jedoch löschte Facebook schon mehrmals in automatisierter Form ohne Vorwarnung Profile mit ungewöhnlichen Namen, hinter denen ohne Einzelrecherche unechte Identitäten vermutet wurden.[33] Dadurch wurden auch die Profile real existierender Personen gelöscht. Die Veröffentlichung von persönlichen Daten ist den Nutzern freigestellt.

Ich denke, dass es viel wichtiger ist den Schülern klar zu machen, dass sie eben nur die Daten/Fotos ins Netz stellen, die sie preis geben möchten. Meine Schüler sind immer wieder erstaunt, wenn ich sie bei Kwick finde und frage, was sie sich denn dabei denken, sich so zu zeigen.

Mein Foto bei Facebook zeigt mich im Fußballtrikot meines Lieblingsvereins, woran ich nun nichts wirklich Verwerfliches finden kann. Selbstverständlich ist es KEIN Bayern-Trikot. 😊

Gruß

Super-Lion